

PRESSEAUSSENDUNG

Österreichische Luftfahrt verzeichnet leichtes Passagierplus: Rund 16,9 Mio. Passagiere (+2,3%) im ersten Halbjahr 2025 an den österreichischen Verkehrsflughäfen

Wien, 24. Juli 2025. Rund 16,9 Mio. Passagiere wurden im ersten Halbjahr 2025 an den sechs österreichischen Verkehrsflughäfen gezählt – das entspricht einem Plus von 2,3% gegenüber dem Vorjahr. Das Frachtaufkommen stieg dabei noch stärker – um 3,0% auf 181.132 Tonnen.

„Das Passagierwachstum der letzten Jahre setzt sich auch im 1. Halbjahr 2025 fort. Die Urlaubssaison hat sehr erfolgsversprechend begonnen und wir erwarten an allen Flughäfen einen reibungslosen Ablauf mit sehr guten Passagierzahlen für die Sommermonate“, hält Mag. Norbert Draskovits, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) und Geschäftsführer des Linz Airport, fest.

„Der Sommer zeigt: Unsere Flughäfen sind Rückgrat der Mobilität und unverzichtbar für Tourismus und Wirtschaft. Eine kürzliche Befragung bestätigt das – 78 % der Passagiere vergeben Bestnoten für Österreichs Flughäfen, 40 % reisen aus dem Ausland an. Um diese Stärke zu sichern, braucht es faire Rahmenbedingungen, gezielte Investitionen und eine bessere Anbindung der Regionen“, unterstreicht Mag. Julian Jäger, Vizepräsident der AÖV und Vorstand der Flughafen Wien AG.

Rund 16,9 Mio. Passagiere an Österreichs Verkehrsflughäfen

Insgesamt wurden an allen sechs Verkehrsflughäfen Österreichs (Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien) 16.858.726 Passagiere von Jänner bis Juni 2025 gezählt, das sind um 2,3% mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Flugbewegungen im Linien- und Charterverkehr hat im H1/2025 mit 134.066 Starts und Landungen um 3,3% gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Das Frachtaufkommen stieg gegenüber dem Vorjahr mit 3,0% auf 181.132 Tonnen im ersten Halbjahr 2025.

Passagierentwicklung der sechs Verkehrsflughäfen im Detail

Auf dem Flughafen Wien stieg die Anzahl der Passagiere von Jänner bis Juni 2025 auf 14.736.470 (+2,4% gegenüber 2024). Am Flughafen Klagenfurt legte das Passagieraufkommen um 27,8% auf 78.593 Flugreisende zu. Der Flughafen Innsbruck verzeichnete 630.546 Passagiere in H1/2025 (+2,1%). Am Flughafen Linz stieg das Passagieraufkommen um 61,5% auf 110.678 Passagiere. Am Flughafen Graz lag das Passagieraufkommen bei 366.292 Flugreisenden (-1,9%) und am Flughafen Salzburg bei 936.147 (-3,6%).

Zuwächse bei den Flugbewegungen

Insgesamt lag die Zahl der Starts und Landungen an den österreichischen Verkehrsflughäfen im ersten Halbjahr 2025 bei 134.066 Bewegungen (+3,3% gegenüber H1/2024). In Wien stieg die Zahl der Starts und Landungen im Vergleich zum Vorjahr um 3,0% auf 112.956, in Salzburg um 1,0% auf 7.868 und am Flughafen

Graz um 3,1% auf 4.902 Bewegungen. Am Flughafen Innsbruck lag die Zahl der Flugbewegungen bei 5.121 (-0,2%), am Flughafen Linz bei 2.254 (+47,7%) und am Flughafen Klagenfurt bei 965 (+22,0%) Starts und Landungen.

Die Zahlen im Überblick:

	Passagiere 1-6/2025	Passagiere 1-6/2024	Δ in %
GRZ	366.292	373.385	-1,9
INN	630.546	617.592	2,1
KLU	78.593	61.498	27,8
LNZ	110.678	68.536	61,5
SZG	936.147	971.266	-3,6
VIE	14.736.470	14.386.331	2,4
GESAMT	16.858.726	16.478.608	2,3

Passagiere (ankommend, abfliegend und Transit, Linie und Charter)

Arbeitsgemeinschaft österreichischer Verkehrsflughäfen

Die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) wurde im Jahr 1956 gegründet und ist die Interessensvertretung der Bundesländer-Flughäfen in Österreich. Ihre Mitglieder sind die Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien auf Geschäftsführungs- und operativer Ebene. Zielsetzung der AÖV ist die Förderung der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit, der regelmäßige Know-how-Austausch zu betrieblichen Abläufen und die Vertretung von gemeinsamen Anliegen bei nationalen und internationalen luftfahrt- und flughafenrelevanten Entscheidungen. Dabei steht die AÖV auch in intensivem Austausch mit den Schwesterverbänden in Deutschland (ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) und der Schweiz (SIAA – Swiss International Airports Association).

Rückfragehinweis:

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV)

Peter Kleemann
Vorsitzender der AK Öffentlichkeitsarbeit der AÖV
Tel.: +43 1 7007 23000
Fax: +43 1 7007 23805
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com